



An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

An den  
Vorsitzenden des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Christopher Vogt, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstraße 30  
24103 Kiel

21. Oktober 2010

**Gemeinsame Sitzung des Finanz- und Sozialausschusses am 30. September 2010;  
Haushaltsentwurf 2011/2012;  
Fragen zum Einzelplan 10 (MASG)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Vorlage „Gemeinsame Sitzung des Finanz- und Sozialausschusses am 30. September 2010; Haushaltsentwurf 2011/2012; Fragen zum Einzelplan 10 (MASG)“ des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Olaf Bastian

Anlage: -1-



Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
Postfach 70 61 | 24170 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

über:  
Finanzministerium  
VI 22

An den  
Vorsitzenden des Sozialausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Christopher Vogt, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

13. Oktober 2010

**Gemeinsame Sitzung des Finanz- und Sozialausschusses am 30. September 2010;  
Haushaltsentwurf 2011/2012;  
Fragen zum Einzelplan 10 (MASG)**

Sehr geehrter Herr Sönnichsen,  
sehr geehrter Herr Vogt,

die in der o.g. Sitzung mündlich gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage 1

In der Beantwortung der Frage der SPD-Fraktion zu Titel 1006 – 893 03 (MG 01) / Investitionen im Bereich JAW „Wer wurde bisher für welche Leistungen über diesen Titel gefördert?“ ist u.a. eine Position „div. Beschaffungen“ beim JAW Kiel mit einem Betrag von 141.075,22 € enthalten. Welche Beschaffungen wurden hier konkret gefördert?

Antwort

Gefördert wurden folgende Beschaffungen:

Beschaffung Telefonanlage/Serverschrank  
Beschaffung KFZ  
Beschaffung Büromöbel  
Beschaffung Maschinen und Werkzeuge  
Beschaffung von Geräten für Hauswirtschaftshelfer/in-Ausbildung

Beschaffung von Geräten f. Ausbildung Landschaftsgartenbau  
Beschaffung Maschinen/Werkzeug für Reha-Ausbildung Farbe und Metall  
Ausstattung für Ausbildung „Fachkraft im Gastgewerbe“

Frage 2

Der Titel 1005 – 533 04 (Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Auftragsformen für die Umsetzung des Gesamtkonzepts der Politik für Menschen mit Behinderung) wird in den Jahren 2011 und 2012 gegenüber dem Ansatz 2010 gekürzt. Die Mittel für den Fonds zur Herstellung der Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen (1005 – MG 07) wird ab 2011 gestrichen.

Bei welchen Titeln sind dann noch Mittel veranschlagt, die dem Gedanken der Barrierefreiheit Rechnung tragen?

Antwort

Zunächst einmal ist festzuhalten, dass das Thema Barrierefreiheit eine Querschnittsaufgabe ist, die alle Ressorts der Landesregierung betrifft, wie z.B. Tourismus, ÖPNV, Städte- und Wohnungsbau.

Nach der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung wird die Barrierefreiheit („Universelles Design“) sehr weit definiert, danach gehören u.a. auch soziale Umfelder und Dienstleistungen dazu. Vor diesem Hintergrund tragen nach hiesiger Auffassung folgende Titel dem Gedanken der Barrierefreiheit Rechnung:

- 1005-684 01 Zuschüsse an Familienentlastende Dienste
- 1005-684 02 Förderung des Blinden- und Sehbehindertenvereins S.-H. sowie des Gehörlosenverbandes S.-H.
- 1005-684 08 Zuschuss an die Norddeutsche Blindenhörbücherei
- 1005-684 11 Förderung des Rehabilitations- und Behinderten-Sportverbandes S.-H.
- 1012-893 05 (MG 05) Zuschüsse für Investitionen in Jugendherbergen (im Rahmen der Vorschriften der Landesbauordnung)
- 1002-MG 03 Finanzierung von Krankenhausbaumaßnahmen (im Rahmen der Vorschriften der Landesbauordnung)

In welchem Umfang die einzelnen Titelansätze für Maßnahmen der Barrierefreiheit verwendet werden, ist nicht bezifferbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Heiner Garg  
Minister